



Anfrage betr. Jahresbericht 2020, PG-Nr. 41, FuSTA

Fürs Jahr 2020 wurden 2.51 Mio Franken für die Subventionen gemäss Kinderbetreuungsreglement budgetiert. Stattdessen wurden gemäss Jahresbericht nur 1.79 Mio an die Erziehungsberechtigten ausbezahlt. Dies sind fast 600'000 CHF weniger als im 2019, noch vor der Einführung des neuen Gesetzes, ausgegeben worden sind.

- Haben Stadtrat und Verwaltung die Gründe für diese erhebliche Differenz analysiert und wenn ja, welche?
- Zeichnen sich für die Rechnung 2021 ähnliche Zahlen ab?
- Sind Massnahmen geplant, um die Vereinbarkeit von Beruf & Familie – auch finanziell – wieder stärker zu fördern und wenn ja, welche?
- Werden allfällig geplante Massnahmen noch fürs Budget 2022 wirksam?

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung.

Für die Fraktion der Grünen, Petra Ohnsorg
Mitunterzeichnerin für die SP-Fraktion, Anja Kaufmann